

20.04.2004 – 09:15 Uhr

## BFS: Produzenten- und Importpreisindex im März 2004

(ots) - Produzenten- und Importpreisindex im März 2004

Steigender Index aufgrund höherer Erdöl- und Metallpreise

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise stieg im März 2004 gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent. Deutliche Preissteigerungen verzeichneten neben Erdöl und Erdölprodukten auch Metallprodukte und Schrott. Die hohe Nachfrage (insbesondere von China) und begrenzte Angebotskapazitäten führten in den letzten Wochen zu einer einschneidenden Verknappung auf dem Weltmarkt für Stahl und Schrott, was sich auch in der Schweiz in steigenden Preisen niederschlug. Der Stand des Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise beträgt 100,4 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau um 0,1 Prozent. Höhere Inlandpreise Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex stieg im März 2004 gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent. Sein Stand beträgt 100,7 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Gegenüber dem Vorjahr lag das Preisniveau um 0,8 Prozent höher. Der Index zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt.

Hauptergebnisse März 2004 Indexstand Veränderung in % gegenüber

März 2004 Februar 2004 März 2003

(Basis Mai 2003 = 100)

Produzenten- und Importpreisindex (Total) 100,4 0,5 -0,1

- Produzentenpreisindex 100,7 0,4 0,8

- Importpreisindex 99,7 0,6 -2,0

Preiserhöhungen gegenüber dem Vormonat registrierte man für Industrielholz, Energieholz, Mineralölprodukte, Natursteine, Stabstahl, Armierungsstahl und Produkte aus Nichteisen-Metallen. Dasselbe gilt für Drahtwaren, isolierte Elektrokabel und Schrott. Tiefere Preise verzeichneten dagegen insbesondere Säge-Rundholz, Rindfleisch und Transportbeton. und höhere Importpreise Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex zeigte im März 2004 einen Anstieg um 0,6 Prozent gegenüber dem Vormonat. Sein Stand liegt bei 99,7 Punkten (Basis Mai 2003 = 100). Im Vergleich zum Vorjahr sank das Preisniveau der Importprodukte um 2,0 Prozent. Der Importpreisindex zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll- Preise für importierte Produkte. Höhere Preise gegenüber dem Vormonat beobachtete man bei nahezu allen Positionen der Gruppe Metall und Metallprodukte (insbesondere Lang- und Flachprodukte aus Stahl, Armierungsstahl, Edelstahl, sonstige Stahlprodukte, Stahlrohre, verarbeiteter Stahl, Aluminium und Produkte daraus, Blei, Zinn und Zink sowie Kupfer und Produkte daraus). Teurer wurden auch Gartenbauprodukte, Erdöl (roh), Treibstoff und Heizöl. Preisrückgänge zeigten demgegenüber vor allem Erdgas sowie Fisch und Fischprodukte.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 63 07

Hans Udry, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 69 95

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-

Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS

<http://www.statistik.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100473918> abgerufen werden.